

»nicht sehr weit hohe Berge« – auf einem Weg der Romantik

Wanderung auf den Spuren
Caspar David Friedrichs im Zittauer Gebirge

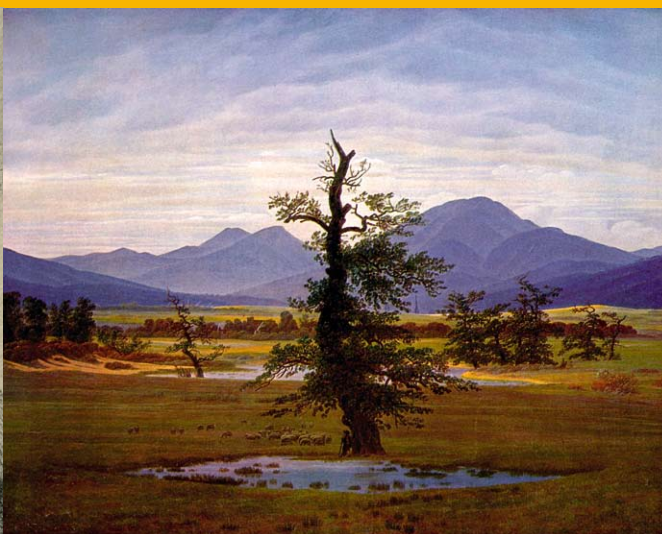
30. Juli–1. August 2010



Als im Juli 1810 Caspar David Friedrich und Georg Friedrich Kersting von Dresden in das Riesengebirge gingen, suchten sie nach neuen Bildern. Eine geführte Wanderung im Rahmen des Lausitzer Musiksommers geht diesen bedeutenden Werken der Romantischen Kunst 200 Jahre später nach.

Die Vordenker der deutschen Romantik waren Skeptiker und suchten in Italien ihr Arkadien, ein Land in dem sie ihre Vorstellungen von Kunst und Leben zu verwirklichen glaubten: Italien, »... das Land, wo die Zitronen blühen, ...«. Caspar David Friedrich gehörte nicht zu ihnen. In seinem introvertierten Wesen war er eher weltschou, naturverbunden und religiös. In den Höhen der Berge verkörperte sich ihm göttliche Macht, im Weg zu ihnen fand er seine Erfüllung und schuf dabei seine verinnerlichte Kunst.

Heute, 200 Jahre nach Friedrichs Riesengebirgswanderung, wird eine geführte Wanderung über drei Tage zu einigen der Standorte im Zittauer Gebirge führen, an denen der Maler seine Zeichnungen schuf: von der Burg Oybin, von der Lausche, vom Hochwald und vom Jeschken. Diese Motive authentisch in der Landschaft zu sehen, kann nicht nur für Kunstfreunde ein ganz besonderes Erlebnis sein. Der konzentrierte Gang durch die Natur verinnerlicht deren Bedeutung für uns Menschen, er ist ein Weg zu uns selbst, er stellt die Fragen, die schon Friedrich bewegten. Und das Gehen bringt Erkenntnis.




LAUSITZER
MUSIKSOMMER

LAUSITZER MUSIKSOMMER

16. 7. – 1. 8. 2010

 BAUTZEN
BUDYŠÍN

Auf einem Weg der Romantik – Wanderung

- Donnerstag, 29. Juli 2010** Anreise in Zittau
- Freitag, 30. Juli 2010** **Wanderung:** Waltersdorf–Kurort Jonsdorf–Oybin.
Strecke: ca. 18 km, Dauer: 10.00–17.00 Uhr.
- 20.00 Uhr **»Ein Ausflug in die Romantik« –
eine Zeitreise in das 19. Jahrhundert auf den Oybin**
Orgelspiel, Dichtung, Malerei, Kammerchorkonzert in der von
Fackeln erhellten Klosterkirch-Ruine des Oybin und Weingenuß
in der Unterkirche
ELKE MANKE, *Führung*
- Sonnabend, 31. Juli 2010** **Wanderung:** Teufelsmühle–Olbersdorf–Zittau.
Strecke: ca. 12 km, Dauer: 9.00–15.00 Uhr.
- 17.00 Uhr Ausstellungseröffnung in den Städtischen Museen Zittau
**»Unterwegs im Gebirge.
Romantische Blicke auf die Zittauer Berge«**
1. August bis 6. Oktober 2010
- 19.30 Uhr Konzert im Bürgersaal des Rathauses Zittau
mit dem **LEIPZIGER STREICHQUARTETT**
mit dem Zyklus der drei Streichquartette op. 41
von Robert Schumann von 1842
- Sonntag, 1. August 2010** **Wanderung:** Zittau–Porajow (Großporitsch)–Oldřichov
na Hranicich (Ullersdorf)–Kopaczow (Oberullersdorf)–Zittau.
Strecke: ca. 14 km, Dauer: 9.00–15.00 Uhr.

Übernachtungen und Ausgangspunkt der Wanderungen: Hotel Dresdner Hof Zittau.

Alle Transfers im Preis inklusive.

Professionelle Wanderführung durch das Naturschutzzentrum »Zittauer Gebirge«.

Preise pro Person: ab 46,- €, ohne Übernachtung/Frühstück/Veranstaltungen
ab 139,- €, mit 3 Übernachtungen/Frühstück/Veranstaltungen
Zusatznacht: 30,- € Doppelzimmer, 40,- € Einzelzimmer (inkl. Frühstück)

Anmeldeschluss ist der 30. 6. 2010.

Information und Buchung über Tourist-Information Zittau

Markt 1, 02763 Zittau

Telefon (0 35 83) 75 22 00, Telefax (0 35 83) 75 21 49

tourist-info@zittau.deg | www.zittau.de | www.zittau.eu

Landschaft und Kultur, die Betonung der Lausitz – zwanzig Konzerte und Veranstaltungen in zehn Spielstätten der Oberlausitz.

Das ausführliche Festivalprogramm finden Sie unter www.bautzen.de

Informationen zum Festival über Kulturbüro Bautzen, Telefon: (0 35 91) 53 44 10